

Teilnahmebedingungen & Datenschutzrichtlinien bei Off-House -Seminaren

Bitte sorgfältig lesen

Mit Ihrer Anmeldung zu einem Off-House- Seminar von Bhakti Event GmbH erkennen Sie folgende Teilnahmebedingungen an und haben die ausgeführten Datenschutzrichtlinien zur Kenntnis genommen:

§ 1 Anmeldung, Anmeldebestätigung

- (1) Anmeldungen zu Seminaren müssen grundsätzlich schriftlich mittels Online-Anmeldung eingehen, sofern nichts Abweichendes in der Einladung oder Bekanntmachung zur Veranstaltung angegeben ist.
- (2) Die Anmeldungen werden entsprechend des Eingangsdatums berücksichtigt. Eine entsprechende Anmeldebestätigung wird Ihnen per E-Mail zugesandt.
- (3) Die Anmeldung ist verbindlich.
- (4) Änderungen, z.B. den Wechsel in ein anderes Tagungshotel, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen des Seminarprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen, behält sich die Bhakti Event GmbH vor.
- (5) Bei Seminaren wie z.B. dem „Silent Retreat“ mit Sri Swami Paramahansa Vishwananda ist seinerseits eine Zustimmung der Teilnahme des Teilnehmers an der konkreten Veranstaltung erforderlich, erst dann mit dieser Zustimmung kommt der Vertrag mit Annahmeerklärung (Buchungsbestätigung) seitens Bhakti Event GmbH zustande. Der Vertrag kommt erst mit Zugang einer inhaltlich deckungsgleichen Bestätigung durch den Veranstalter des Seminars (im Folgenden: Bhakti Event GmbH) zustande.
- (6) Die Übernachtungskosten im Hotel werden vom Teilnehmer direkt mit dem Hotel abgerechnet.

§ 2 Vergütung

- (1) Der angebotene Preis ist bindend. Kosten für Anreise, Verpflegung, Tagung, Unterkunft zahlen die Seminarteilnehmer/innen selbst. Diese Investitionen sind zusätzlich aufzubringen und werden mit den Seminarherbergen oder -Hotels durch die Seminarteilnehmer/innen selbst verrechnet. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin. Er beinhaltet Tagungsunterlagen und Getränke.
- (2) Die Rechnung für die Seminargebühr erfolgt in der Regel ca. 9-10 Wochen vor Seminarstart. Die erste Anzahlung leistet der Teilnehmer in Höhe von 30% sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung, die restliche Zahlung muss spätestens mit Erhalt der Rechnung ca. 8 Wochen vor Seminarstart erfolgen. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Leistung innerhalb von 10-14 Tagen nach Rechnungsstellung den Preis zu zahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.

- (4) Der Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verzinsen; es sei denn, wir verzichten hierauf oder wir fordern dies nicht ein. Der Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber dem Unternehmer behalten wir uns vor, einen höheren Verzugszinsschadennachzuweisen und geltend zu machen

§ 3 WICHTIGE HINWEISE ZUM WIDERRUF

- (1) Gemäß § 312 d Abs. 4 Nr. 2 BGB besteht ein Widerrufsrecht nicht bei der Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.
- (2) Weiterhin ist das Widerrufsrecht für Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen ausgeschlossen (Konzerte, Seminare), wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB).
- (3) Bhakti Event GmbH räumt dem Kunden jedoch ein Rücktrittsrecht beim Kauf von Seminarbuchungen ein, die in § 4 dieser AGB spezifiziert sind.

§ 4 Stornierung, Rücktritt, Absage, Erstattung von Teilnahmegebühren

- (1) Die folgenden Regelungen gelten ausschließlich für Seminarveranstaltungen, für die sich der Kunde im Geltungsbereich dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ angemeldet hat. Der Rücktritt bei Seminarveranstaltungen ist jederzeit möglich.
- (2) Der Rücktritt ist ausschließlich schriftlich (Post, E-Mail) zu erklären gegenüber:

Bhakti Event GmbH
Am Geisberg 1-8
65321 Heidenrod
events@bhaktimarga.org

- (3) Entscheidend für die Wahrung folgender Fristen ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Bhakti Event GmbH.
- (4) Bis spätestens 90 Tage vor dem vereinbarten Ankunsttag des Teilnehmers kann der Vertrag ohne Entrichtung einer Stornogebühr vom Teilnehmer bzw. vom Besteller durch einseitige schriftliche Erklärung aufgelöst werden. Bitte reservieren Sie rechtzeitig und haben Sie Verständnis für folgende Regelung: Da die Teilnehmerzahl in diesem Seminar mit Paramahansa Vishwananda streng begrenzt ist, können wir Ihre Stornierung nur bis zu 90 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei akzeptieren. Bitte beachten Sie, dass wir für spätere Stornierungen folgende Stornogebühren erheben:
- Bei einem Rücktritt ab 89 Tage vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe der Anzahlung (20%) fällig.
 - Bei einem Rücktritt bis sechs Wochen (42 Tage) vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 30 % fällig.
 - Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 70 %

- d. Stornierung ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: die volle Teilnahmegebühr
 - e. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers.
 - f. Das Recht der außerordentlichen Kündigung gemäß § 626 BGB bleibt unberührt.
- (5) Im Falle der vorzeitigen Abreise des Teilnehmers ist dieser/sind diese bzw. der Besteller zur vollen Bezahlung des Preises für die genossenen Tage und zur Bezahlung von 100% des vereinbarten Preises für die vereinbarten restlichen aber nicht in Anspruch genommenen Dienstleistungen gemäß der vorherigen Vereinbarung des Gesamtpreises verpflichtet. Bitte denken Sie bei einem Rücktritt daran, Ihre Hotelbuchung ebenfalls zu stornieren.
- (6) Der Kunde kann unabhängig vom Rücktrittszeitpunkt einen Ersatzteilnehmer benennen. Insofern dieser in die Zahlungsverpflichtungen des Kunden eingetreten ist, wird der Kunde von Zahlungen freigestellt. Eventuell bereits gezahlte Beträge werden erstattet.
- (7) Eine Absage von Veranstaltungen, etwa mangels ausreichender Teilnehmerzahl, bleibt dem Veranstalter vorbehalten. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden ohne Abzug zurückerstattet. Ein anderer Schadenersatzanspruch ist ausgeschlossen.

§ 5 Datenschutz

- (1) Mit Ihrer verbindlichen Veranstaltungsanmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung und zur Veröffentlichung Ihres Namens, Vornamens, Bildes, Titels und Ihres Unternehmens ein.

Wir informieren Sie nach Art. 13 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) gerne und ausführlich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend nur noch „Daten“ genannt). Durch die EU-DSGVO sind uns einige sinnvolle Pflichten auferlegt, um den Schutz Ihrer Daten bei der Verarbeitung sicherzustellen. Nachfolgend erläutern wir, welche Daten wir von Ihnen zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

- (2) Zwecke der Verarbeitung
 Wir verarbeiten Ihre Daten nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) der EU-DSGVO auf Basis Ihrer Einwilligung durch die verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung: Erstellung der Teilnehmerliste und Namensschilder (Name, Vorname, Titel, Bild, Name des Unternehmens/der Institution)
 Rechnungserstellung (Name, Vorname, Arbeitgeber)
 Ggf. Erstellung von Teilnahmebescheinigungen (Name, Vorname, Unternehmen)
- (3) Dauer der Verarbeitung
 Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Planung und abschließenden Durchführung der Veranstaltung oder aufgrund geltender Rechtsvorschriften wie z.B. der Aufbewahrungspflicht von Rechnungsunterlagen erforderlich ist. Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen, soweit nicht rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

(4) Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben das Recht:

4.1 gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

4.2 gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

4.3 gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

4.4 gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

4.5 gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

4.6 gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

4.7 gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

(5) Routinemäßige Löschung und Sperrung personenbezogener Daten

5.1 Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogene nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist es Ihnen anderenfalls mitgeteilt, oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

5.2 Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

(6) . Widerspruchs- und Widerrufsrecht, Auskunfts- Lösungs- und Berichtigungsbegehren

6.1 Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen und Ihre personenbezogenen Daten löschen bzw. abändern zu lassen. Sind die Daten zur Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

6.2 Auskunfts-, Berichtigungs- und Lösungsbegehren sowie der Widerruf bzw. der Widerspruch bezüglich der weitergehenden Nutzung der Daten eventuell an uns erteilter Einwilligungen können wie folgt formlos erklärt werden:

per Post: Bhakti Event GmbH

Am Geisberg 1-8

65321 Heidenrod

per Telefon: 06124 – 605-900

per E-Mail: datenschutz@bm365.org

Datenschutzbeauftragter : Herr Eugen Stoll

§ 6 Urheberrecht

- (1) Sämtliche Tagungsunterlagen unserer Veranstaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Den Teilnehmern wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist dem Teilnehmer und Dritten insbesondere nicht gestattet, die Tagungsunterlagen - auch auszugsweise - inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden.
- (2) Für alle im Zeitraum der Veranstaltung beabsichtigten Film- und Tonmitschnitte muss vorab die Genehmigung der Bhakti Event GmbH eingeholt werden. Fotografien sind unter Berücksichtigung der Rechte Dritter in angemessenem Umfang für private Zwecke gestattet. Für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten der Vorträge und Dokumentationen übernimmt die Bhakti Event GmbH keinerlei Verantwortung oder Haftung.

§ 7 Foto- und Filmaufnahmen

- (1) Bei den Veranstaltungen der Bhakti Event GmbH werden unter Umständen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen on- und offline Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf der Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen des Veranstalters. Dies gilt auch für Veranstaltungen, die in Kooperation mit Dritten angeboten werden.
- (2) Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung des Teilnehmers zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkten Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild-, Ton- und Filmmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters. Die Persönlichkeitsrechte bleiben in jedem Fall gewahrt.
- (3) Sollte der Teilnehmer im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung seiner Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei den Verantwortlichen der Veranstaltungen.

§ 8 Haftung / Schadensersatz / Verjährung

- (1) Die hier angebotenen Veranstaltungen ersetzen nicht den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker und sind kein Ersatz für eine Therapie. Die Seminar- und Ausbildungsinhalte stellen keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar. Die Teilnahme an den Ausbildungen und Seminaren erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich. Eltern haften für ihre Kinder. Weder Bhakti Event GmbH noch die jeweiligen Kursleiter haften für Unfälle oder Schäden der Teilnehmer, oder vom Teilnehmer verursachte Schäden. Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Bhakti Event GmbH, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen oder den jeweiligen Seminarleitern beruhen.
- (2) Der Veranstalter haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schadenersatzansprüche, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unseres Unternehmens, unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen oder wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; in diesen Fällen ist aber die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Dies gilt auch für Praxisübungen beim Kunden vor Ort oder auf von Bhakti Event GmbH angemieteten Übungsflächen. Diese Haftungseinschränkungen greifen nicht, soweit eine wesentliche Vertragspflicht oder eine Kardinalpflicht verletzt wird. In diesem Fall besteht ein Anspruch auf Ersatz des vertragstypischen Schadens.

- (3) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Soweit eine Haftung vom Auftraggeber ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Vertreter und Erfüllungsgehilfen. In allen Fällen, außer bei Personenschäden, verjähren die Ansprüche wegen leichter Fahrlässigkeit nach einem Jahr.
- (4) Versicherungsansprüche bei Unfällen und bei entstandenen Schäden können gegenüber Bhakti Event GmbH als Seminarveranstalter nicht geltend gemacht werden. Versicherungsschutz für eingebrachte Gegenstände besteht seitens Bhakti Event GmbH nicht. Jeder Kunde/Teilnehmer haftet selbst für verlorengegangene oder entwendete Sachen. Der Kunde ist verpflichtet, die üblichen Versicherungen gegen unmittelbare oder mittelbare Schäden abzuschließen.
- (5) Schäden, die von Teilnehmenden grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, sind von diesen bzw. gegebenenfalls deren Erziehungsberechtigten selbst zu tragen.
- (6) Der Teilnahmebeitrag beinhaltet keinerlei Versicherung. Um sich vor Kostennachteilen insbesondere bei Auslandsseminaren zu schützen, wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und evtl. eines Versicherungspakets, das im Allgemeinen die Gepäck-, Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung während des Auslandsaufenthalts umfasst, angeraten.

§ 9 Ausschluss von Ausbildungen/Seminaren/Veranstaltungen

(1) Wenn die körperliche oder psychische Verfassung von Interessenten und Teilnehmern einem Ausbildungs-/Seminar-/Veranstaltungsbesuch im Wege steht, behalten wir und die Seminarleiter es uns vor, diese von den Ausbildungen/Seminaren/Veranstaltungen auszuschließen. Die Teilnahme an allen Ausbildungen/Seminaren/Veranstaltungen ist ab 18 Jahren möglich. Menschen, die an Erkrankungen des psychotischen Formenkreises leiden, die Drogen konsumieren oder Psychopharmaka einnehmen, dürfen an der Ausbildung und den Seminaren nicht teilnehmen.

§ 10 Ausbildungs-/Seminar-/Veranstaltungsabsage

Wird eine Ausbildung, ein Seminar oder eine Veranstaltung von uns oder den Dozenten abgesagt, (Krankheit des Seminarleiters, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, u.s.w.), kannst Du einen Ersatztermin buchen oder wir überweisen deine bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich zurück. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unserer gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dies gilt auch für die Buchung von Hotels sowie Flug- oder Bahntickets.

§ 11 Änderungsvorbehalte

Wir behalten uns vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor oder während des Seminars durchzuführen, soweit diese den

Gesamtcharakter des angekündigten Seminars nicht wesentlich ändern.. Über erforderliche Änderungen werden wir die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informieren. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten z. B. bei Krankheit durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen, wenn dies erforderlich ist. Der Nachweis einer solchen Qualifizierung obliegt im Zweifel uns.

§ 12 Aufrechnung / Zurückbehaltung

Dem Teilnehmer steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung seines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Die Bestimmungen des UN-Kauf- oder Vertragsrechts finden keine Anwendung.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz (Heidenrod/ Springen). Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt.
- (4) Sollten einzelne Regelungen in diesen Rahmen-AGB den Vertragsbestimmungen auf den PDF-Dokumenten zu einzelnen Fort-, Weiter-, Ausbildungen bzw. Seminaren widersprechen, so gelten im Zweifelsfalle die vertraglichen Regelungen auf den direkten Vertragsdokumenten der Fort-, Weiter- und Ausbildungen oder Seminare.